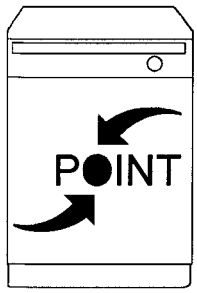
SERVICE

Whirlpool Europe
Customer Services

000 270 52

for IKEA from Whirlpool



Service Manual

Geschirrspüler
DWF B00 W
000 270 52

Modell	DWF B00W	
Version	8542 406 01810	Seite
	Technische Daten	2 - 4
	Ersatzteilliste	5 - 6
	Explosionszeichnung	7 - 8
	Stromlaufplan	9
	Schließschema	10
	Text/Legende	11 - 16
	Familie	WRC - IC MID 5

Die vorliegenden Serviceunterlagen sind ausschließlich für technisch qualifizierte Fachkräfte bestimmt, welche mit den entsprechenden einschlägigen Sicherheitsvorschriften vertraut sind.

Date: 21.04.2004
Document-No.: 4812 718 19958

Änderungen vorbehalten

Technische Daten

Abmessungen

Höhe	82,0 - 87,0	cm
Breite	59,7	cm
Tiefe	55,5	cm
Gewicht	50	kg

Holztüre

Dicke min.	16	mm
Dicke max.	20	mm
Breite min.	592	mm
Breite max.	595	mm
Höhe min.	620	mm
Höhe max.	718	mm
Gewicht max.	6,5	kg
Einschwenkbereich max.	92	mm
Sockelhöhe min.	93	mm

Elektronik

Service Elektronik	siehe Ersatzteilliste
Serien Elektronik	siehe Boardaufdruck
UCB	716531
Dataset	716521
Basisboard UCB, nicht programmiert, siehe Boardaufdruck	4619 724 14211

Programmablauf

Programme	siehe Schließschema
Programmfolge	P1a-P3a-P5e-P6a-P7a

Daten Energie Label

Referenzprogramm	P5e
Energieklasse	A
Waschperformance	A
Trockenperformance	C

Alarm

Klarspülanzeige
Salzanzeige

Optionen

Half load

Programminformation

Ende - Akustisches Signal

Alle Programme werden nach dem Programmstart verriegelt. Zum Ändern oder Beenden des gewählten Programms Startknopf länger als 1,5 s drücken.
Bei Programmunterbrechungen läuft das Programm von der Stopposition an weiter.

Ausnahme: Bei Programmunterbrechung in der Trocknungsphase wird das Programm beendet.

Volumen (Permanent-Spülsystem)

Wasser	Inhalt	Höhe
Regenerieren	0,3 l	15 mm
Rückspülen 3x	1,0 l	60 mm
Vorspülen	4,8 l	120 mm
Hauptspülen	4,2 l	118 mm
Zwischenspülen 1	4,2 l	118 mm
Zwischenspülen 2	4,2 l	118 mm
Klarspülen	4,2 l	118 mm
Sicherheitsniveau	8,5 l	141 mm

Messung

Grobfilter entnehmen, stattdessen Meterstab einstellen, Wasserhöhe ablesen!

Reiniger max.

Vorwäsche	10	cm^3
Hauptwäsche	40	cm^3
Klarspüler max.	135	cm^3
6 Stellungen	1 - 6	ml

Wasserenthärter

Salzbehälter	2	kg
Harzbehälter	700	cm^3
Regenerierdosierung	300	cm^3

Wasserdruck

Zulaufdruck	0,3 - 10	bar
Umwälzpumpendruck	0,3	bar

Drehzahlen

Umwälzpumpe Motor	2800	UPM
Laugenpumpe Motor	3000	UPM
Sprüharm unten	30 - 40	UPM
Sprüharm oben	30 - 40	UPM

Technische Daten

Durchfluß

Wasserzähler (bei 0,3 bar = Menge 1,1 l/min)	208	Imp/l
Umwälzpumpe	65	l/min
Laugenpumpe	16	l/min
Pumphöhe max.	1,1	m
Zulaufventil	4	l/min
Sprüharm unten	~ 33	l/min
Sprüharm oben	~ 27	l/min
Dusche Decke	~ 8	l/min

Elektrische Daten

Basiswerte

Spannung	220/230	V
Frequenz	50	Hz
Anschlußwert	2,0 - 2,2	kW
Absicherung	10	A

Umwälzpumpenmotor

Spannung	220/240	V
Anschlußwert	140	W
HI	69	Ω
HA	48	Ω
Kondensator	4	µ F

Laugenpumpenmotor

Spannung	220/240	V
Anschlußwert	30	W
Widerstand	146	Ω

Heizung - Einkreissystem

Spannung	220/230	V
Anschlußwert	1,87/2,04	kW
Widerstand	24,5	Ω
Aufheizgeschwindigkeit	~ 2,0	°C/min
Oberflächentemperatur	~ 115	°C
Einfachsicherheitsthermostat selbstrückschaltend (Wasserinnentemperatur)	85	°C
Sicherung	206	°C

Wasserschutzsystem

Waterstop-System	Reflex waterstop

Einfachzulaufventil

Spannung	220/240	V
Frequenz	50/60	Hz
Widerstand	3,76	kΩ

Regenerierventil

Spannung	220/240	V
Frequenz	50/60	Hz
Widerstand	3,13	kΩ

Spule für Kombidosierung

Spannung	220/240	V
Frequenz	50/60	Hz
Widerstand	1,3	kΩ

Reedkontakte

Wasserzähler
Salzanzeige
Klarspüleranzeige

NTC

20 °C	58,1	kΩ
25 °C	47,1	kΩ
30 °C	38,2	kΩ
40 °C	25,4	kΩ
50 °C	17,2	kΩ
60 °C	11,8	kΩ
70 °C	8,3	kΩ
80 °C	6	kΩ
85 °C	4	kΩ

Regeneration

Menge	300	cm^3
Nach Waschzyklen	abhängig von Wasserhäteeinstellung	
Wasserhärte	0 - 40	°dh
	0 - 10,7	mmol/l
	0 - 107	°Fh
Salzverbrauch für Regeneration	77	g
Anzahl der Spül-programme mit 2 kg Salz	26	

Technische Daten

Wasserhärteeinstellung

Härtebereich einstellen (nach folgender Tabelle):

- Gerät einschalten
- Programm 2 wählen
- Start-Taste drücken (mindestens 5 Sekunden) bis Anzeige Start blinkt
- Anzeige Start blinkt entsprechend der eingestellten Härte (siehe Tabelle)
- Start-Taste kurz drücken ändert die Einstellung um 1 und beginnt nach 7 wieder bei 1
- Gerät ausschalten (Einstellung gespeichert)

Härtestufe	Deutscher Härtegrad °dH	Franz. Härtegrad °fH	Englischer Härtegrad Clarke °e	mmol/l	Einstellung Blinkfrequenz LED
1 weich	0 - 5	0 - 9	0 - 6,3	0 - 0.9	1 x
1 - 2 mittel	6 - 10	10 - 18	7 - 12.6	1 - 1.8	2 x
2 mittel	11 - 15	19 - 27	13.3 - 18.9	1.9 - 2.7	3 x
3 mittelhart	16 - 21	28 - 37	19.6 - 25.9	2.8 - 3.7	4 x
4 har7	22 - 28	38 - 50	26.6 - 35	3.8 - 5.0	5 x
4 sehr hart	29 - 35	51 - 63	35.7 - 44.1	5.1 - 6.3	6 x
4 äußerst hart	36 - 40	64 - 107	44.8 - 74.9	6.4 - 10.7	7 x

Zubehör

Werden Teile benötigt, die nicht in der Ersatzteilliste aufgeführt sind, siehe dann im Service Bulletin 4812 728 40084.

Ersatzteilliste

Model **DWF B00W**
Service No. **854240601810**
Version **854240601810**

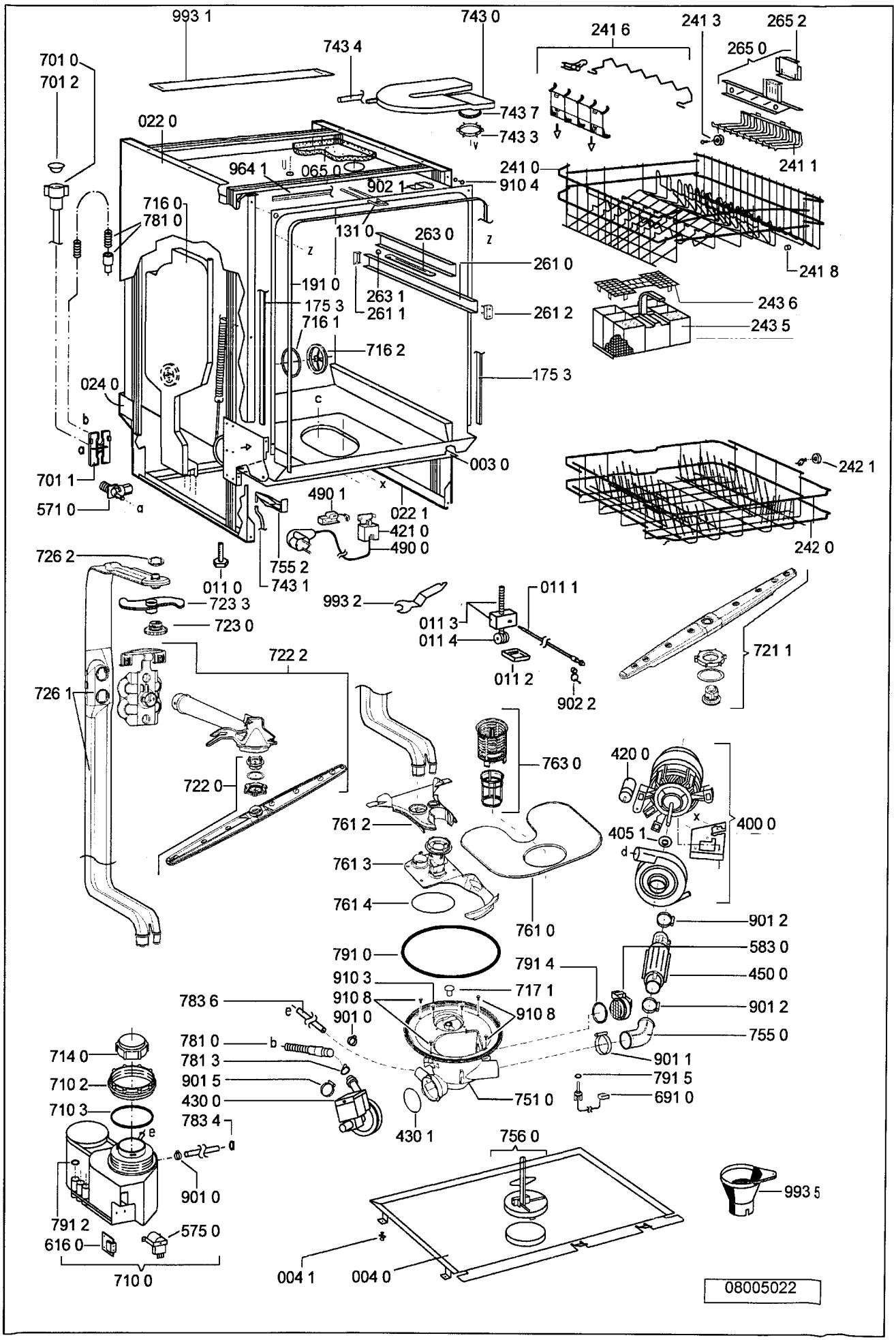
Pos. Nr.	12NC Code	Beschreibung
003 0	**4812 440 19594**	Traverse Quer
004 0	**4812 440 18952**	Bodenwanne
004 1	**4812 401 18402**	Halter Bodenwanne
011 0	**4812 505 18369**	Fuss lang
011 1	**4812 528 98004**	Drehstift flexibel
011 2	**4812 528 78032**	Gleitteller f.Fuss
011 3	**4812 535 98054**	Getriebe m.Spindel
011 4	**4812 528 98001**	Rolle f.Fuss
022 0	**4812 440 19398**	Seitenwand links
022 1	**4812 440 19397**	Seitenwand rechts
024 0	**4812 440 10417**	Rueckwand Blende
040 1	**4812 417 18774**	Scharnier links
040 2	**4812 417 18773**	Scharnier rechts
044 0	**4812 492 38362**	Feder f.Tuer
047 0	**4812 404 48746**	Bremse Tuer
047 1	**4812 401 18397**	Bremsband an Tuerscharnier
047 2	**4812 404 68023**	Haken
053 0	**4812 440 88884**	Sockelblende o.Loch
065 0	**4812 466 48052**	Isolation
103 0	**4812 440 19478**	Tuer aussen verz.
105 0	**4812 404 48611**	Befestigung f.GSI-Tuer
105 2	**4812 505 68004**	Klammer
105 3	**4812 404 48633**	Befestigung Dekor (FD)
105 4	**4812 310 58116**	Schablone Montage (FD)
120 0	**4812 440 19456**	Innentuer ged. KDTL
120 1	**4812 440 18969**	Leiste
130 0	**4812 417 58361**	Kippschloss kpl. ws
131 0	**4812 401 18416**	Haken Verschluss
175 3	**4812 466 68572**	Leiste Moebelabschl.re/li gr
191 0	**4812 466 68564**	Dichtung Tuer, Rahmen
192 0	**4812 466 68467**	Tuerdichtung unten
241 0	**4812 458 19027**	Korb ob.ger./verst.ws(POI)
241 1	**4812 458 18324**	Halter Tassen rechts ws
241 3	**4812 528 88068**	Korbrolle Set O-Korb verstb.
241 6	**4812 458 18333**	Halter Glaeser links ws
241 8	**4812 466 68553**	Distanzstueck Set O-Korb
242 0	**4812 310 28136**	Korb unten Kit POI-WH
242 1	**4812 528 88069**	Korbrolle U-Korb ws
243 5	**4819 310 39859**	Besteckkorb Kit
243 6	**4812 458 18996**	Gitter f.Besteck ws
261 0	**4812 462 79831**	Schiene Teleskop, innen
261 1	**4812 462 79768**	Kappe Teleskopsch. hinten
261 2	**4812 310 18972**	Kappe Teleskopsch. vorne
263 0	**4819 520 18013**	Kugelkaefig KDTL
263 1	**4812 310 48026**	Service-Satz Kugeln Plastik
265 0	**4812 404 48637**	Korbverstellung kpl. blau
265 2	**4812 404 48638**	Griff Korbverstellg. blau
301 0	**4812 453 71765**	Schalterleiste IC-FD
322 0	**4812 453 72595**	Einlage bed. ,DWF B00W
332 5	**4812 410 28556**	Kappe f.Stoessel (FD)
400 0	**4812 361 58334**	Motor +UP,50Hz,per.HP-PNT
405 1	**4819 515 28158**	Dichtung
420 0	**4812 121 18132**	Kondensator Betrieb 4 µ F
421 0	**4812 121 18158**	Entstoerfilter
430 0	**4812 360 18508**	Laugenpumpe kpl.220-240V/50Hz
430 1	**4812 466 68689**	Dichtung LP
450 0	**4812 259 28684**	Heizelement 2100W
480 0	**4812 321 28416**	Kabelbaum IC-FD mit LS6
480 3	**4812 401 18418**	Schutz f.Verdrahtung
490 0	**4819 321 18136**	Netzkabel 2m SA
490 1	**4812 321 28367**	Zugentlastung
503 0	**4812 282 19549**	Schaltuhr Del.Timer 3-6-9 (DLB)
521 0	**4812 218 38236**	Eingabe Electr. (UCB)
571 0	**4812 281 28379**	Ventil Zulauf
575 0	**4812 281 28361**	Regenerierv ent. KDTL
583 0	**4812 271 28407**	Schalter Membran
616 0	**4812 281 18047**	Reedkontakt ELSA KDTL
616 1	**4812 271 58161**	Reedkontakt KSMA
621 0	**4812 276 18405**	Schalter Ein/Aus
633 0	**4812 271 38355**	Mikroschalter Tuer KDTL
680 0	**4812 418 68155**	Kombidosierung m.KSM (WP)
680 1	**4812 466 68495**	Dichtung Kombidosierung
681 1	**4812 466 68497**	Dichtung Deckel KSM
681 2	**4812 440 18975**	Klappe Kombidosierung
682 0	**4812 466 68496**	Dichtung Deckel RMG
691 0	**4812 282 68012**	Fuehler NTC
701 0	**4819 530 28926**	Zulaufschlauch 2,5 m (Eltek)
701 1	**4812 310 18302**	Schlauchsich.
701 2	**4822 480 50159**	Sieb Zulauf
710 0	**4812 418 68128**	Monoblock
710 2	**4819 310 38536**	Gewindering
710 3	**4819 466 69562**	Dichtung KDTL
714 0	**4812 462 78993**	Verschlusskappe o.Anzeige
716 0	**4812 418 68147**	Regenerierdos. m.FM
716 1	**4812 466 68475**	Dichtung Regenerierdos.
716 2	**4812 462 78994**	Abdeckung Regenerierdos.
717 1	**4812 462 79793**	Stopfen f. Diverter
721 1	**4812 360 68347**	Sprueharm unten kpl. 2-armig
722 0	**4812 360 68348**	Sprueharm oben kpl. ws
722 2	**4812 360 68349**	Sprueharm 2.Spruehebene kpl. ws
723 0	**4812 360 68351**	Deckendusche
723 3	**4812 360 68049**	Sprueharm Decke
726 1	**4812 530 29118**	Rohr Zufuhr kpl.
726 2	**4812 505 18208**	Mutter oben
743 0	**4812 511 48171**	Verfluessiger
743 1	**4812 530 28102**	Zulaufschlauch 9x1,5x250
743 3	**4812 505 18364**	Mutter Kondens./Luftfuehrg.
743 4	**4812 530 28807**	Schlauch Zufuhr 9x1,5x270+10
743 7	**4812 466 68514**	Dichtung
751 0	**4812 418 18338**	Ablaufschacht
755 0	**4812 530 29119**	Kruemmer
755 2	**4812 530 48148**	Auffangschale
756 0	**4812 360 58099**	Schwimmer
761 0	**4812 480 58122**	Sieb fein
761 2	**4812 418 18337**	Abdeckung Sieb
761 3	**4812 418 18341**	Abdeckung
761 4	**4812 530 58141**	O-Ring
763 0	**4812 480 58123**	Sieb grob Kombination
781 0	**4812 530 29113**	Ablaufschlauch
781 3	**4812 281 28417**	Klappe Rueckschlag

Ersatzteilliste

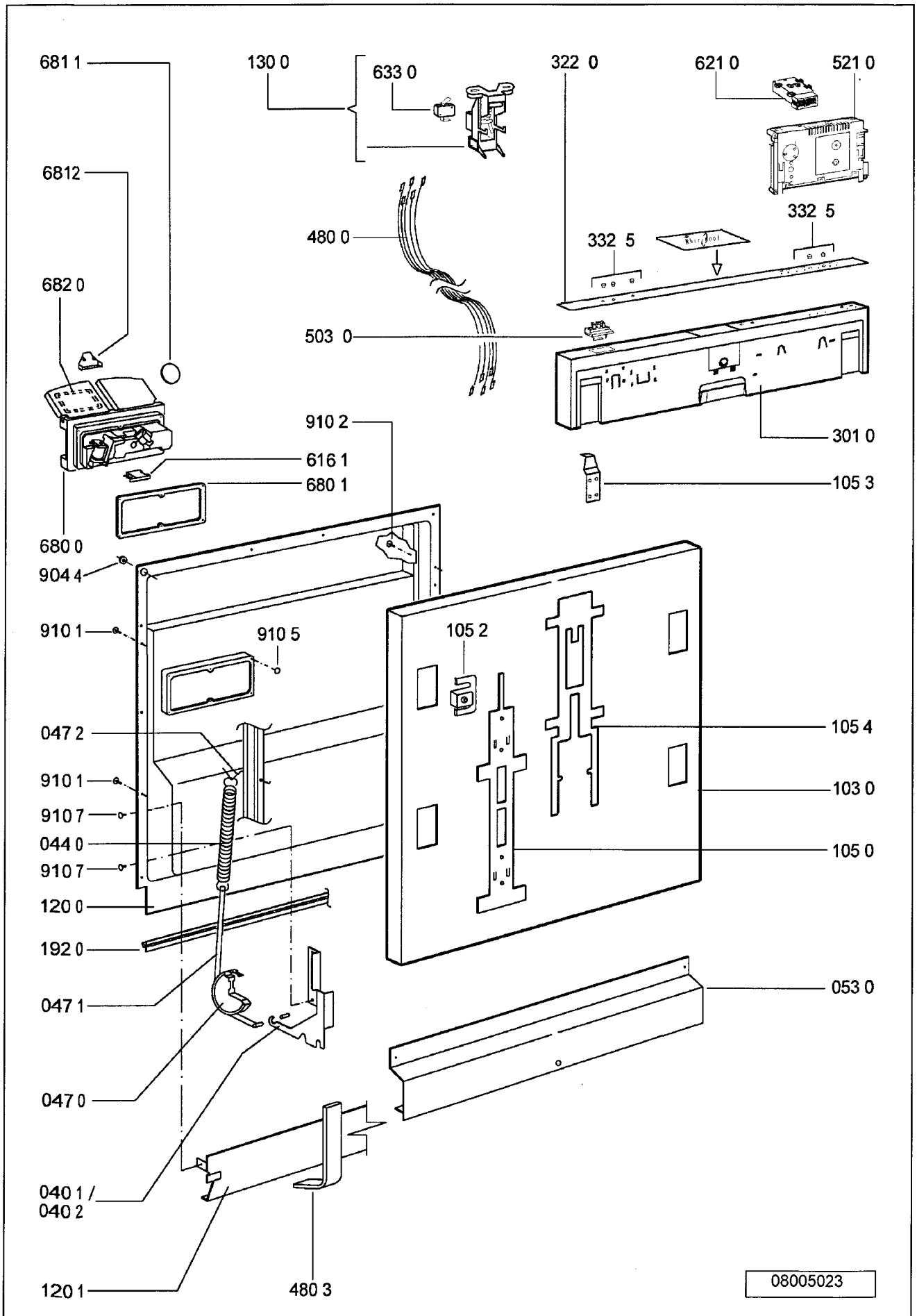
Model	**DWF B00W**
Service No.	**854240601810**
Version	**854240601810**

Pos. Nr.	12NC Code	Beschreibung
783 4	**4812 530 28888**	Schlauch Magnetventil-WE
783 6	**4812 530 28796**	Schlauch 10x3x180+10
791 0	**4812 532 68099**	Dichtung Schacht
791 2	**4812 530 58093**	Dichtung
791 4	**4812 466 68503**	Dichtung
791 5	**4812 466 68504**	Dichtung
901 0	**4822 401 10258**	Schlauchschelle 10-18 mm
901 1	**4812 401 18424**	Schelle 050,0
901 2	**4812 401 18157**	Schelle 32-50/9 C61
901 5	**4812 401 48573**	Schelle 028,6
902 1	**4812 466 78015**	Befestigung f.Einbauger.
902 2	**4812 404 78241**	Halter Fixierteil Fuss
904 4	**4812 462 79659**	Verschlusskappe
910 1	**4812 502 18394**	Schraube 3,5x14-H
910 2	**4812 502 18363**	Schraube 4,0x12-H
910 3	**4812 502 18527**	Schraube 4x15 T20
910 4	**4812 502 18385**	Schraube M3,5x8-T15M
910 5	**4812 502 18393**	Schraube 3,5x9-1 Tx15
910 7	**4812 502 18397**	Schraube INOX A2 M 5X12
910 8	**4812 502 18389**	Schraube 5x20 T20
964 1	**4812 466 68573**	Dichtung Gehaeuse oben gr
993 1	**4812 466 78388**	Folie Wrasenschutz
993 2	**4812 404 48753**	Schluessel Fussverstg.
993 5	**4822 532 80216**	Fuelltrichter Salz

Explosionszeichnung



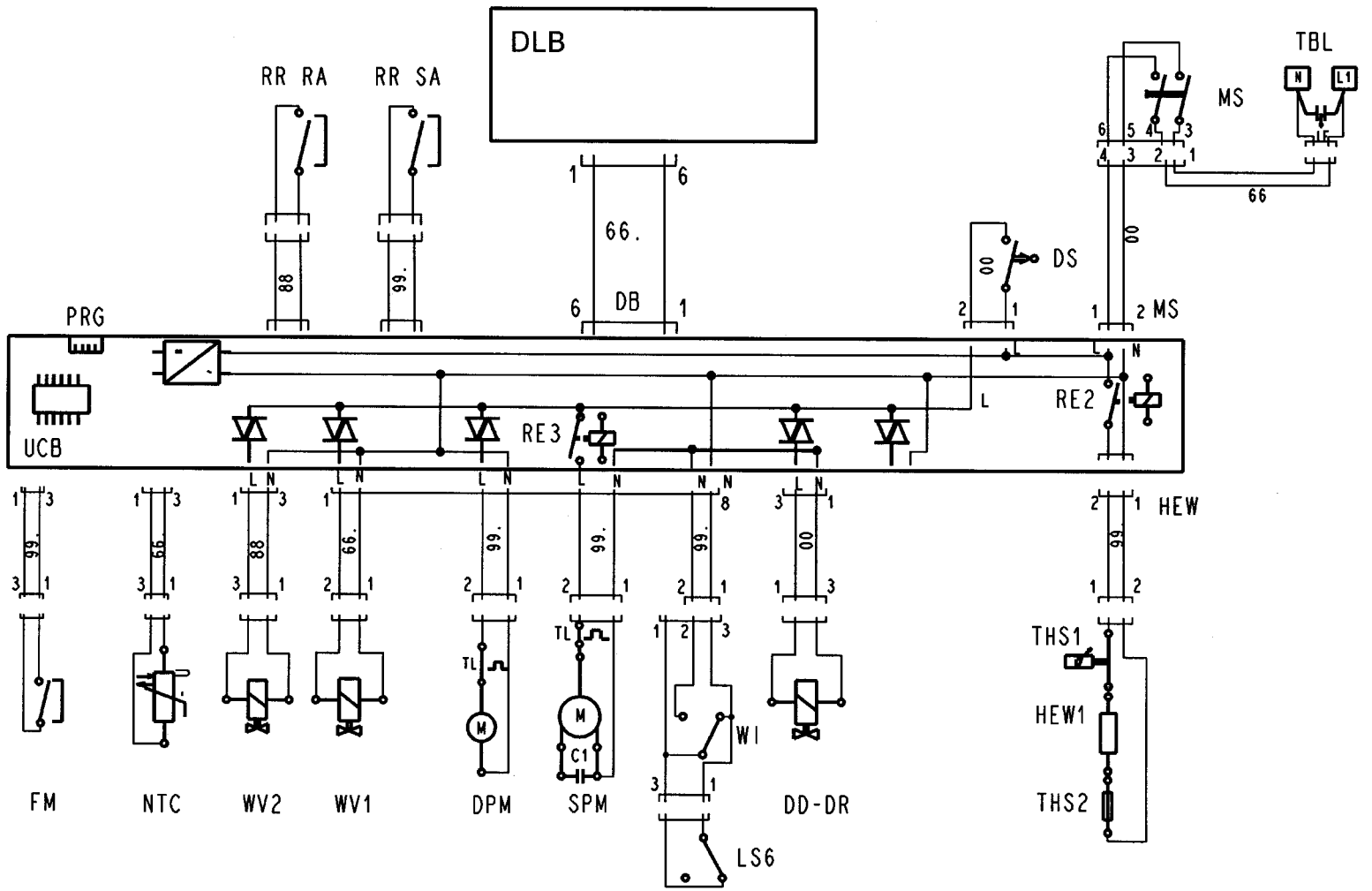
Explosionszeichnung



Stromlaufplan

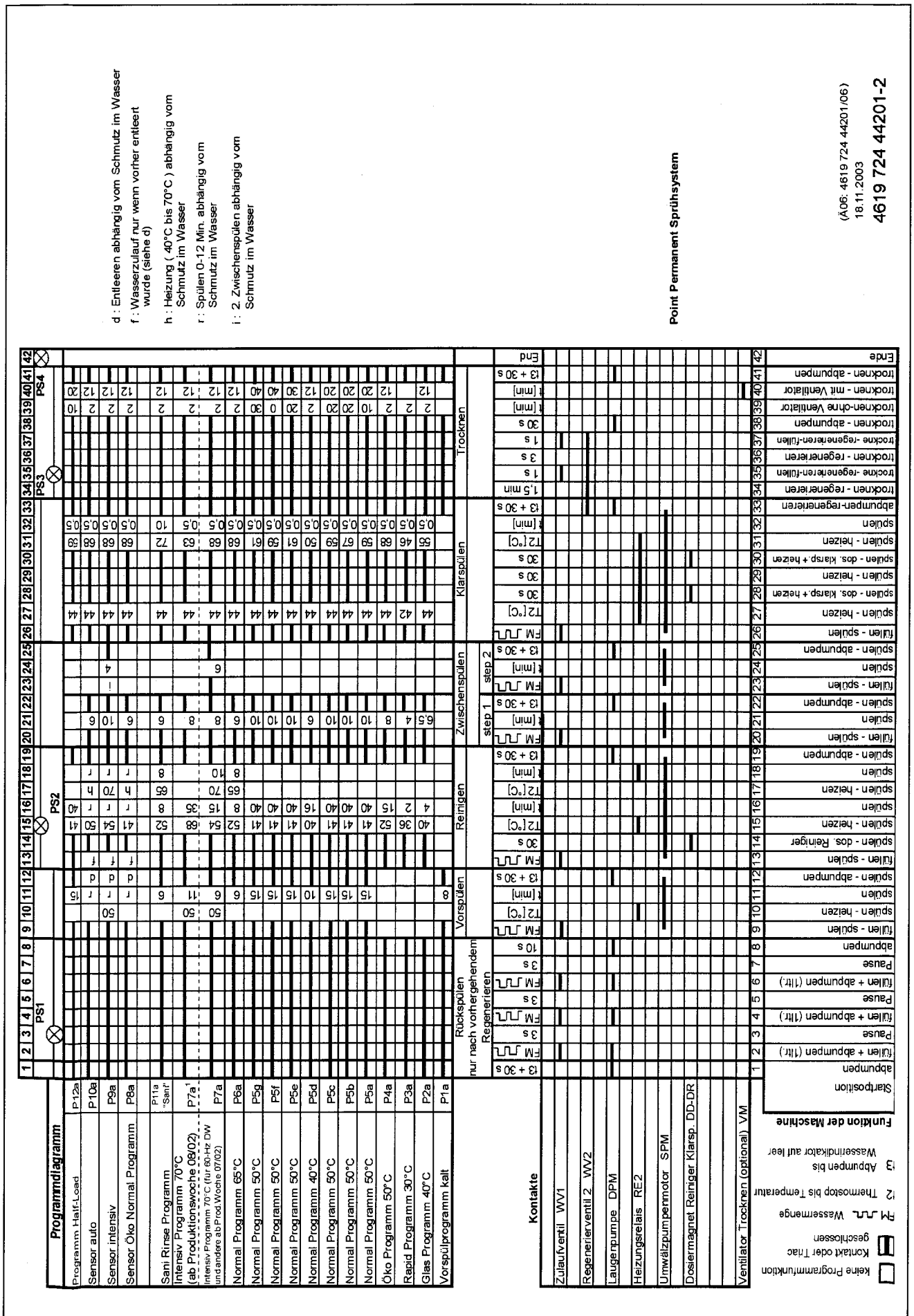
C1	Kondensator
DPM	Laugenpumpe
DD	Reinigerdosierung
DLB	Schaltuhr Delay Timer
DON	Trübungssensor
DR	Klarspülerdosierung
DS	Türschalter
FM	Wasserzähler
HEWI	Heizung
IF	Funkentstörfilter
LS6	Schwimmerschalter Bodenwanne
L	Leitung
M	Motor
MS	Hauptschalter
NTC	NTC- Temperaturfühler
N	Neutral
OWI	Wasserindikator, optisch
PRG	Programmierstecker
RE2	Heizungsrelais
RR SA	Reedkontakt Salz
RR RA	Reedkontakt Klarspülmittel
RV	Wasserhärteschalter
SPM	Umwälzmotor
THS1	Sicherheitsthermostat
THS2	Thermosicherung
TBL	Netzklemmleiste
UCB	Eingabeelektronik/ Steuerung
TL	Motorschutz
VM	Ventilator
WI	Wasserindikator/ Membranschalter
WV1	Zulaufventil
WV2	Regenerierventil

00	schwarz
66	blau
88	grau
99	weiß



4619 724 84621

Schließschema



Text/Legende

Testprozedur für Service-Testprogramm der Point Geschirrspüler Integrated Controls- Full Door.

Schalte Gerät ein.

1. Wenn ein Fehler angezeigt wird, offne Schalterliste.
2. Überprüfe das als defekt angezeigte Bauteil.
   Ziehe den Stecker des Bauteils von der Steuerung (CB) und messe das Bauteil selbst, sowie die Zuleitungskabel zum Bauteil mit einem Ohmmeter durch.
3. Überprüfe die Steuerung (CB) optisch.
4. Am Ende der Reparatur Gerät einschalten und Fehler löschen (durch Starttaste, 1,5s). Danach starte das passive und aktive Testprogramm, um sicher zu sein, dass der Fehler beseitigt ist.

Weitere Details: siehe folgende Seiten

Achtung:

Kurzschlussgefahr! Kurzschlüsse können die Steuerung (CB) zerstören.
Wenn die Elektronik feucht ist, das Gerät nicht einschalten.
Zum Prüfen des Gerätes, dieses wieder an das Netz anschließen.
Während des Programms auftretende Fehler werden erkannt, signalisiert und abgespeichert.
Alle Fehler werden sofort nach Einschalten des Gerätes wiedererkannt und durch die blinkende Start-LED angezeigt. Ein Löschen der abgespeicherten Fehler ist nur durch drücken der Starttaste länger als 1,5 Sek. möglich.

Die Fehler, **F1** (NTC defekt) und **F9** (ständiger Wasserzulauf), können nicht gelöscht werden.
Deshalb müssen diese Fehler vor dem Start des aktiven Testprogramms repariert werden, denn sonst läuft das aktive Testprogramm nicht ab.

Die elektrischen Komponenten werden über einen Triac mit Spannung versorgt. Wenn die Spannungsversorgung eines Bauteils gemessen werden soll, darf dies nur parallel zum angeschlossenen Bauteil gemacht werden. Wenn an einem abgezogenen Stecker die anliegende Spannung gemessen wird, kann diese infolge des fehlenden Bauteilewiderstandes sich verringern, und zu einem falschen Ergebnis führen.

Nachdem ein Programm gestartet ist, ist dieses automatisch verriegelt. Das heißt weder durch Einstellen eines anderen Programms, noch durch Ausschalten noch durch außtecken des Gerätes kann das zuerst gewählte Programm gewechselt werden.

Programmwechsel ist nur durch erneutes Drücken des Starttaste länger als 1,5 Sekunden möglich.

Achtung: Die ausgelieferten Service Steuerungen (CB) starten immer als erstes mit dem Service Testprogramm. Dieses Testprogramm läuft ohne Rückspülen ab! Gefahr der Überfüllung des Gerätes, wenn das Gerät nicht leer ist. Erst beim zweiten Starten des Testprogramms oder eines andern Programms wird das Rückspülen wie üblich ausgeführt.

Text/Legende

Fehleranzeigen und mögliche Ursachen

F1. NTC Fehler
Temperatur ist außerhalb des erfassbaren Bereichs (-3°C bis +85°C)
- Temperatur innen höher als +85°C
- NTC defekt (Kurzschluss oder Unterbrechung)
- Temperatur niedriger als -3°C (Eisenbahntransport im Winter)

Bei Temperaturen kleiner als -3 Grad in das Gerät zum anwärmen vor dem Start eine Tasse warmes Wasser einfüllen.

F2. Undichtheit
- Wasser ist in der Bodenwanne.
- Schwimmschalter LS6 schaltet WV1 ab. Elektronik schaltet DPM an, bis WI Gerät leer signalisiert.

F3. Heizungsfehler
Anzeige erscheint erst nach ca. 25 Min. (1. Abfrage nach 5 Min., danach werden 2 weitere Abfragen gemacht, bevor der Fehler angezeigt wird)
- Heizgeschwindigkeit < 1,5°C in 10 min.
- Heizung HEW defekt
- Heizrelais RE2 auf der Steuerung (CB) defekt
- NTC- Widerstandsschwankungen

F4. Abpumpfehler
DPM startet und nach 4 Minuten hat WI noch nicht zurückgeschaltet.
- DPM defekt
- Ablaufschlauch blockiert (Anschluss an Siphon, Siphon blockiert)
- Steuerung (CB) defekt
- WI defekt (schalt nicht mehr zurück)

F6. Wasserhahn geschlossen
Zulaufventil WV1 angesteuert aber Flowmeter (Wasserzähler) FM sendet keine Impulse (<10 Imp. In 10 sek.) und WI steht auf leer.
- Wasserhahn geschlossen
- Wasserzulauf blockiert
- Wasserzulaufventil WV1 defekt
- Zulaufschlauch blockiert

F7. Flowmeter Fehler (Wasserzähler Fehler)
Zulaufventil WV1 ist angesteuert und WI ist geschaltet.
- Flowmeter (Wasserzähler) FM sendet weniger als 10 Impulse in 10 Sekunden
- Wasserhahn wird während des Zulaufes geschlossen
- Zulaufventil WV1 geht während des Zulaufes defekt
- Flowmeter (Wasserzähler) FM defekt

Text/Legende

F8. Wasserstandsfehler Water-Level-Failure
Fehler wird angezeigt, wenn die Umwälzpumpe SPM in Betrieb ist, und der Wasserindikator WI mehr als 20 mal in 2 Min. hin und her schalte.
- WI defekt (sollte nach ca. 1 Ltr. schalten)
- Siebe verschmutzt
- Schaum in der Spülflotte
- Eine Schüssel hat sich gedreht und ist mit Spülwasser gefüllt (Wasserniveau zu niedrig)
- Kein stabiler Umwälzpumpendruck

F9. Dauernder Wasserzulauf
Zulaufventil WV1 ist nicht von Elektronik angesteuert, Wasserindikator WI zeigt Wasser im Behälter, und Flowmeter (Wasserzähler) FM sendet mehr als 10 Imp. in 10 sek. zur Elektronik.
- Zulaufventil WV1 mechanisch nicht geschlossen
- Triac auf CB ständig angesteuert (Kurzschluss)

Reaktion: Intervall 30 Sekunden Laugenpumpe an, 20 Sekunden Laugenpumpe aus.

FA. WI Fehler
- WI schaltet auf nicht während Wassers Einlasses.
- Fehler auch, wenn LS6 schalter aus während Wassers Einlasses im Falle Auslaufen.

FE. EEPROM Fehler
Nach dem Starten des Testprogrammes wird der Speichenbaustein, welche die Waschprogrammparameter enthält (EEPROM) überprüft. Ist der Baustein beschädigt oder fehlen Waschparameter, und ein Fehler angezeigt Stellung: Fehler und mit nach Start des Testprogramms angezeigt.

Text/Legende

Fehleranzeige POINT- Integrated controls Fulldoor

Alarm / Fehler	Fehlercode
F1 NTC-Fehler	START ☼ 1 x blinken 1s Pause 1 x blinken.....
F2 Undichtheit	START ☼ 2 x blinken 1s Pause 2 x blinken.....
F3 Fehler im Heizsystem	START ☼ 3 x blinken 1s Pause 3 x blinken.....
F4 Abpumpfehler	START ☼ 4 x blinken 1s Pause 4 x blinken.....
F6 Wasserhahn zu (Alarmmeldung)	START ☼ 6 x blinken 1s Pause 6 x blinken.....
F7 Flow Meter Fehler	START ☼ 7 x blinken 1s Pause 7 x blinken.....
F8 Wasserniveaufehler	START ☼ 8 x blinken 1s Pause 8 x blinken.....
F9 Ständiger Wasserzulauf	START ☼ 9 x blinken 1s Pause 9 x blinken.....
FA WI-Fehler	START ☼ 11 x blinken 1s Pause 11 x blinken.....
FE EEPROM-Fehler	START ☼ 15 x blinken 1s Pause 15 x blinken.....

☼ LED blinkt

⇒ Note: Der Summer ertönt so bald ein Fehler an der Machine aufgetreten ist.

Text/Legende

Achtung:
Wenn sich das Testprogramm nicht starten lässt (Starttaste blinkt nicht), dann liegt in der Regel einer der Fehler F1oder F9 vor.

Diese Fehler müssen immer zuerst beseitigt werden sonst lässt sich das Testprogramm nicht starten.
Danach den Fehler immer "quittieren" (löschen).

Ein vorhandener Fehler wird sofort nach Einschalten des Gerätes angezeigt

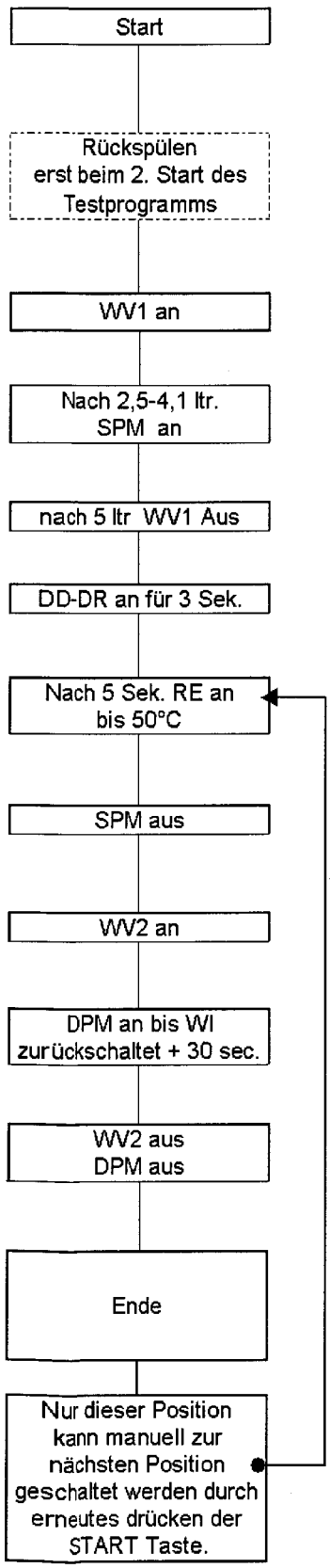
Startprozedur

Starte Testprogramm, wenn kein Fehler angezeigt wird

1. Türe öffnen
2. Gerät einschalten.
3. Wähle Programmplatz 1 (1. Programm, nach rechts drehen)
4. Gerät ausschalten
5. Starttaste drücken und gedrückt halten
6. Gerät einschalten
7. Lasse Start Knopf los, wenn Start-LED blinkt
8. Start Testprogramm durch erneutes drücken der Starttaste.
9. Fehler wird angezeigt.
10. Repariere Fehler.
11. Lösche gespeicherten Fehler durch drücken der Starttaste länger als 1,5 Sekunden.
12. Starte aktives Testprogramm erneutes, um zu prüfen, ob der Fehler wirklich behoben ist

Text/Legende

Testprogramm


Start
Rückspülen erst beim 2. Start des Testprogramms
WV1 an
Nach 2,5-4,1 ltr. SPM an
nach 5 ltr WV1 Aus
DD-DR an für 3 Sek.
Nach 5 Sek. RE an bis 50°C
SPM aus
WV2 an
DPM an bis WI zurückschaltet + 30 sec.
WV2 aus
DPM aus
Ende
Nur dieser Position kann manuell zur nächsten Position geschaltet werden durch erneutes drücken der START Taste.

Anmerkungen

Das Testprogramm läuft bis zur Fehlerposition und stoppt mit Fehleranzeige, oder wenn kein Fehler vorhanden ist, läuft es bis zum Ende durch.

Um das Testprogramm zu verlassen, drücke den Start Knopf länger als 1,5 Sekunden.

Salzmangel und Klarspülermangel werden nur angezeigt, das Gerät stoppt nicht.

Das Erreichen der Fehlerposition wird angezeigt durch die Fehleranzeige (siehe Seite Fehleranzeige)

Achtung:
Wenn sich das Testprogramm nicht starten lässt (Starttaste blinkt nicht), dann liegt in der Regel einer der Fehler F1 oder F9 vor.

Diese Fehler müssen immer zuerst beseitigt werden sonst lässt sich das Testprogramm nicht starten. Danach den Fehler immer "quittieren" (löschen).